



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses
am 04.06.2024**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 16:32 Uhr bis 17:09 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Kay Senius
Katja Müller
Elisabeth Nagel
Claudia Schmidt

Dr. Ulrike Wünscher

Torsten Radtke
Olaf Schöder
Yvonne Winkler

Renate Krimmling
Ulrike Rühlmann
Antonia Lahmé

SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale),
anwesend ab 16:44 Uhr
CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale),
anwesend bis 16:55 Uhr
AfD-Stadtratsfraktion Halle
AfD-Stadtratsfraktion Halle
Fraktion MitBürger,
anwesend bis 16:55 Uhr
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundige Einwohnerin

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt
Jane Unger
Matthias Kunkel
Jan Irrek
Lisa Leluk

Beigeordnete für Kultur und Sport
Fachbereichsleiterin Kultur
Koordinator Bildende Kunst
Referent Geschäftsbereich Kultur und Sport
stellvertretende Protokollführerin

Gäste

Ralf Jacob

Leiter des Stadtarchivs

Entschuldigt fehlten:

Wolfgang Aldag
Dr. Inés Brock-Harder
Dr. med. Detlef Wend
Andreas Wels
Harald Bartl
Luisa Hartung
Christian Kenkel
Dr. Inge Richter
Prof. Dr. Christine Fuhrmann
Marie Meier

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion MitBürger
Fraktion Hauptsache Halle
Sachkundiger Einwohner
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundiger Einwohner
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundige Einwohnerin
Sachkundige Einwohnerin

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung des Kulturausschusses wurde vom Vorsitzenden, **Herrn Senius**, eröffnet und geleitet. Er begrüßte Herrn Olaf Schöder als neues Mitglied der AfD-Fraktion im Kulturausschuss und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Senius gab bekannt, dass keine Punkte von der Tagesordnung zu nehmen oder auf diese zu setzen sind und auch keine Änderungen und Ergänzungen vorliegen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Senius** um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.05.2024
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Aufstellung des Kunstwerks WIR LIEBEN FUßBALL von Heike Lichtenberg
Vorlage: VII/2024/07121
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Information zur Jahresplanung 2024 Stadtarchiv
Vorlage: VII/2024/07263
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen
10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.05.2024
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 13 Mitteilungen
- 14 Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 15 Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

zu 3.1 Fragesteller 1 zur Stadtbibliothek

Fragesteller 1 vermisste in der Zentralbibliothek am Hallmarkt die Möglichkeit, DVDs zu entleihen. Auf Nachfrage wurde ihm in der Bibliothek erklärt, dass diese nun in die Zweigstellen Nord und West ausgelagert wurden. Diese Stadtteilbibliotheken haben allerdings kurze Öffnungszeiten, die für Fragesteller 1 aufgrund seiner Berufstätigkeit nicht einzuhalten sind. Abschließend fragte er nach den Gründen der Auslagerung.

Frau Dr. Marquardt vermutete, dass die rückläufige Zahl der Ausleihen dafür verantwortlich ist. Sie führte aus, dass auch eine Bestellung in die Zentralbibliothek möglich ist.

Fragesteller 1 sagte, dass bei Bestellung eine zusätzliche Gebühr von 3 € anfällt und dass die Zweigstellen für ihn sehr schwer zu erreichen sind. Fragesteller 1 betonte, dass die DVDs und Blu-Rays immer noch durch ihn und viele andere genutzt werden und dementsprechend die Rückläufigkeit der Ausleihen kein akzeptabler Grund ist.

Frau Dr. Marquardt sicherte eine schriftliche Beantwortung nach Rücksprache mit der Leiterin der Stadtbibliothek zu.

zu 3.2 Fragesteller 2 zur Petition zur Sanierung des Konservatoriums

Fragesteller 2 erinnerte an das Einreichen einer Petition im Jahr 2023 im Hauptausschuss zur Sanierung des Konservatoriums, weil die Flucht- und Rettungspläne der Einrichtung nicht der zu dem Zeitpunkt gültigen EU-Norm entsprachen. Fragesteller 2 fragte, ob Frau Dr. Marquardt Kenntnis über diese Petition hat.

Frau Dr. Marquardt bejahte dies. Sie führte aus, dass sie der Thematik nachgehen wird.

Frau Müller fragte, ob das Dokument den offiziellen Charakter einer Petition innehat.

Fragesteller 2 antwortete, dass es sich um eine offizielle Petition nach § 14 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) handelt.

Frau Dr. Wünscher merkte an, dass die Einwohnerfragestunde immer Bezug zur Tagesordnung nehmen sollte. Diesen erkennt sie hier nicht. Zusätzlich zweifelte sie die Zuständigkeit des Kulturausschusses an und sieht diese eher im Planungsausschuss und dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung. Sie bat um Beendigung der Debatte.

Herr Senius stimmte der Aussage zu, dass sich die Inhalte der Einwohnerfragestunde vornehmlich an der Tagesordnung zu orientieren haben. Auch er sah hier den Bezug nicht. Er schlug vor, dass sich die Stadträte bei Interesse der Auslage bedienen dürfen und damit interfraktionell umgehen darf.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 08.05.2024

Es lag keine Niederschrift zur Abstimmung vor.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Aufstellung des Kunstwerks WIR LIEBEN FUßBALL von Heike Lichtenberg
Vorlage: VII/2024/07121**

Frau Dr. Marquardt führte kurz in die Vorlage ein und bat um Zustimmung.

Frau Müller fragte, ob das Kunstwerk noch vor Beginn der Fußball-Europameisterschaft aufgestellt wird.

Herr Kunkel antwortete, dass die Zuwegung aktuell neu gebaut wird und die Aufstellung voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgt, jedoch nicht vor Beginn des Sport-Events.

Da es keine Wortmeldungen zu dem Thema gab, bat **Herr Senius** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt, das Kunstwerk „WIR LIEBEN FUßBALL“ von Heike Lichtenberg an der Karlsruher Allee im Stadtteil Silberhöhe aufzustellen.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

**zu 7.1 Information zur Jahresplanung 2024 Stadtarchiv
Vorlage: VII/2024/07263**

Herr Jacob stellte anhand einer Präsentation den aktuellen Stand zur Jahresplanung des Stadtarchivs vor.

Die Präsentation steht über Session zur Verfügung.

Herr Radtke fragte, ob die digitalen Daten nur auf Servern gespeichert sind oder auch in physischer Form vorliegen.

Herr Jacob verneinte, dass digitale Daten auch in Papierform vorliegen.

Herr Radtke fragte, ob im Havariefall die gesammelten Daten verloren wären.

Herr Jacob erklärte, dass das Stadtarchiv mit zwei Servern arbeitet, die örtlich voneinander getrennt sind, um dieses Risiko bestmöglich zu minimieren.

Herr Jacob erklärte ergänzend, dass zur Datenreduzierung auf den städtischen Servern das Stadtarchiv Bewertungsentscheidungen trifft. Dabei werden beispielsweise 7 Gigabyte an Daten überprüft, von denen 3,5 Gigabyte archivwürdig sind und auf die Server des Stadtarchivs gezogen werden. Somit spart die Verwaltung 3,5 Gigabyte Speicherplatz und entsprechende Kosten für den Dienstleister, der der Verwaltung den Speicherplatz zur Verfügung stellt.

Herr Senius fragte nach den Änderungen im Archivgesetz, den entsprechenden Folgen für das Stadtarchiv in Halle, nach den Maßnahmen, die damit verbunden sind, nach den Kosten der Maßnahmen und, ob es Fördermittel für die Umsetzung der Maßnahmen gibt.

Herr Jacob erklärte, dass es vor allen Dingen Änderungen waren, die sich auf die Möglichkeiten der Kommunen beziehen. Er führte aus, dass es zu DDR-Zeiten eine starke Zentralisierung in der Verwaltung gab. Daraus resultierte, dass bestimmte Unterlagen nicht in den Kommunen vorrätig gewesen sind. Hier hat das Land nun den Kommunen eingeräumt, sich Kopien der Unterlagen beim Landesarchiv geben zu lassen. Einen Bedarf haben die Verwaltung und das Archiv bis jetzt nicht gesehen. Abschließend sagte er, dass dafür keine Fördermittel zur Verfügung stehen.

zu 7.2 Frau Dr. Marquardt zu Veranstaltungen

Frau Dr. Marquardt wies auf folgende Veranstaltungen hin:

- bis 09.06.2024: Händelfestspiele
- 08. und 09.06.2024: Lindenblütenfest der Franckeschen Stiftungen
- 09.06.2024: 50 Jahre Singschule mit „Carmina Burana“
- 15.06.2024: Abschlusskonzert des Stadtsingechores mit John Rutters „Magnificat“ zusammen mit der Staatskapelle
- 15.06.2024: Beginn der Festivitäten anlässlich des 70. Jubiläums des Puppentheaters
- 02.07.2024: Ausstellungseröffnung „ZWEI AN EINEM ORT“ im Stadtarchiv
- 15.07.2024: Festakt zum 60. Jubiläum der Gründung von Halle-Neustadt

zu 8 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es gab keine Anfragen von Fraktionen oder Stadträten.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Frau Müller zu Spontanpartys

Frau Müller regte an, die strengen Regelungen zu Spontanpartys dringend zu überdenken.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass sich der Fachbereich Kultur sehr stark für diese Thematik engagiert und mit dem Fachbereich Sicherheit in regem Austausch steht.

Herr Senius beendete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Kay Senius
Ausschussvorsitzender

Lisa Leluk
stellvertretende Protokollführerin